Ehrenungen für Dr. Hermann Geissner
Die Max-Danzery-Bundesgesellschaft verlieh ihrem Ehrenmitglied Dr. Hermann Geissner zu seinem 65. Geburtstag für besondere literarische Verdienste die "Danzery-Medaille". Oberbürgermeister Dr. Zimmerer überreichte der Ehrenmedaille in Gold. Dr. Geissner erhielt die Auszeichnung in Anbetracht seiner guten Bekanntschaft mit der Stadt Würzburg. Die Ehrenmedaille ist als Zeichen dafür anzusehen, daß sich der DOcher mit zahlreichen Werken um die fränkische Literatur verdient gemacht hat. Es ist damit die Freundschaft verbunden, der im ganzen deutschen Sprachgebiert breitere Bekanntheit gefunden hat, zu dessen Geburtstag auch die deutsche Fernsehen eine Reportage gebracht hat, in seiner Dienststube die Verbransten mit seinem Geburtstag immer wieder bedacht.


Bamberg. Die "Kuraturium Fränkis" tagte am 18. Februar im Alten Rathaus zu Bam-
berg. Es angefragte Aussagen wurden anhand von fränkischer Orchester diskus-
tiert. Der "Kuraturium Fränkis" gehört zu den Mittelfranken Dr. Hermann Geissner, Schul- und Kulturreferent Nürnberg, Dr. Heinrich Laves, Oberbürgermei-
ster Erlangen, Dr. Edgar Tornow, Chef-
ediktor Nürnberg, für Oberfranken Dr. Max Bechert, Schul- und Kulturreferent Hof, Landhauptmann Nürnberg, Dr. Heinrich Thiel, Regierungspräsidien Bayern, Dr. Jürgen Wörml, Suhl, Suhl für Oberfranken Landrat Dr. Heinrich Degen, Altenau, Prof. Dr. Max H. von Reuten, Museumsdirektor, Würzburg, Dr. Erich Saalfrank, Stadtbibliothek, Schweinfurt, Dr. Heinrich Zimmerer, Oberbürgermeister Würzburg, ferner vom Stadt Nürnberg, Dr. Wolfgang Ruhl, Leiter der Abteilung West, Klaus Hirschauer, Leiter des Musik-
abteilung, Konrad Michel, Leiter des Studien.

FRANKENLAND wird lautend über die Arbeit des Kuratoriums berichten.
Ein Fräulein mit Herz

G. Harro Scharff-Scheffen
wurde 65 Jahre alt

J. P. P. – Gebr. H.


Seine Verdienste um die fränkische Literatur wurden gewürdigt durch die Verleihung der Max-Dauthendey-Medaille.

Unverändert ist Scharff-Scheffen als Daren für Geschichte und Kunst unermüdlich Frankens an den Volksbuchen und Volksbildungswerken tätig, und seine Verlagsarbeiten fördern ihn durch ganz Deutschland.